

Wann hat das «Schlachten der Männer» ein Ende?



Wo ist dein «Secret Place»?

Quelle: Unsplash +, Polina Kuzovkova / Dirk Schröder (zVg.)

Nach einer tiefen Krise findet Dirk Schröder zu neuen Ufern – im wörtlichen Sinn: Er begleitet Manager und Unternehmer als «Männer-Coach» und führt Menschen in Segelturns dazu, Gott zu begegnen. Hier schreibt er, worauf es wirklich ankommt im Leben.

Ich bin vor 20 Jahren für drei lange Jahre durch eine schwere Lebenskrise gegangen. In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass es wirklich um Leben und Tod geht. Damals sagte Gott zu mir einen markanten Satz: «Das Schlachten der Männer muss ein Ende haben».

Seitdem arbeite ich als [«Der Männer-Coach»](#) mit Männern in Führungspositionen und mit Unternehmern. Diese starten mit grosser Leidenschaft und wollen den Anforderungen des Marktes und den Werten des Himmels in ihrer Firma gerecht werden. Oft erreichen sie dieses Ziel jedoch nicht, landen stattdessen sogar im Gegenteil. Für den Erfolg im Beruf opfern sie Gesundheit, Ehe und Familie und oft die Beziehung zu Gott.

Gott ist deine Firma nicht egal

Gott möchte kein Zuschauer in deinem Business Alltag sein. Er will nicht am Rand stehen und auf einen freien Slot warten. Dein Unternehmen ist kein Zufall, sondern Teil einer grösseren Geschichte. Gott möchte durch dich und deine Firma Menschen erreichen, Strukturen erlösen, Wirtschaft verändern und die Welt zu einem besseren Ort machen. Vielleicht hast du das schon erlebt: ein Impuls, ein Gespräch – und du spürst: Das kam nicht aus dir selbst. Das war Inspiration. Gott spricht. Nicht nur im Gottesdienst, sondern mitten im Alltag. Vor einiger Zeit las ich das Buch «Die 97 %» und es hat mich sehr angesprochen. Meine Firma ist meine Gemeinde. Provokant und doch sehr ermutigend. Hier gilt es, Reich Gottes zu bauen und den Vater zu repräsentieren.

Strategen Gottes – du brauchst Gefährten

2015 hatte ich den Eindruck von Gott: «Sammle meine Strategen. Bringe Unternehmer und Männer in Führungsverantwortung auf die KingFisher Yacht. Schaffe Raum, dass sie mir begegnen und tiefen Austausch auf Augenhöhe haben können. Sie sollen meine Stimme hören, Weisung empfangen und gestärkt und klar ausgerichtet wieder in ihre Unternehmen gehen.» Denn viele Führungskräfte sind einsam und tragen still zu viel Verantwortung. Du brauchst Gefährten: Menschen, die mit dir glauben, mit dir kämpfen, mit dir beten. Menschen, die dich erinnern, wer du bist und wem du dienst. Oft beginnen die Männer ihre Freundschaft zu Gott erst auf den Törns und lernen echte Gefährten kennen. Unsere Zeit braucht Strategen Gottes. Männer und Frauen, die nicht nur kompetent führen, sondern sich bewusst unter die Herrschaft Gottes stellen. «Ich bin nicht Eigentümer, sondern Verwalter.» Diese Haltung wird viel verändern.

Chef sein bedeutet Vaterschaft leben

In Gottes Design bedeutet Führung Vaterschaft. Oder – wenn du eine Frau bist – geistliche Mutterschaft. Ein Vater versorgt, schützt, befähigt, gibt Orientierung.

Genau das ist unsere Aufgabe als Leiter: Wir dienen den Menschen, die uns anvertraut sind. Je mehr du Gottes Wesen kennst, desto mehr kannst du ihn widerspiegeln – in Entscheidungen, im Umgang mit Menschen, in deinem gesamten Führungsstil.

Wo ist dein «Secret Place»?

Es gibt einen Ort, an dem alle Führung beginnt: an deinem Secret Place. Dieser Ort ist keine Option. Gott möchte dort deinem Herz begegnen und sehr persönlich zu dir sprechen. Als ich tieferen Einblick in den Alltag der Unternehmer erhielt, sah ich, wie gross oftmals die Not der Überlastung und wie stark die Sehnsucht ist, mit Gott gemeinsam zu gestalten, seine Stimme im Alltag zu hören, seine Weisheit auf die aktuellen Fragen zu bekommen. Dieser Sehnsucht wird am Secret Place begegnet, an diesem Ort begegnest du Gott. Aus dieser Begegnung kommt alles: Weisheit, Hoffnung, Mut, Klarheit. Wo ist dieser Ort für dich?

Du führst. Aber du führst nicht allein. Unser Leben soll eine Spur des Segens hinterlassen, dafür brauchen wir die Nähe unseres himmlischen Vaters.

*Zum Autor: **Dirk Schröder** ist leidenschaftlicher Ehemann, Vater von drei erwachsenen Kindern, Coach und Skipper. Neben den [KingFisher Törns](#) bieten seine Frau Kirstin und er Segeltörns für Ehepaare, Ehe-Coachings und Seminare an. Seit 2025 lebt er mit seiner Frau wieder in der Schweiz.*

Datum: 03.08.2026

Autor: Dirk Schröder

Quelle: LabOra Stiftung

Tags

[Leadership](#)

[Leben als Christ](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Gesundheit](#)